Stand: Mai 2020

TGD TIERGESUNDHEITSDIENSTE
DER TIERSEUCHENKASSE
BADEN-WÜRTTEMBERG

MERKBLATT

des GEFLÜGEL-GESUNDHEITSDIENSTES zur Tränke-Leitungsdesinfektion in Geflügelställen

www.tsk-bw-tgd.de

TGD TIERGESUNDHEITSDIENSTE
DER TIERSEUCHENKASSE
BADEN-WÜRTTEMBERG
GEFLÜGEL-
GESUNDHEITSDIENST

Tränke-Leitungsdesinfektion in Geflügelställen

Werden Tränkeleitungen nicht in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert, kommt es zu sogenannter Biofilmbildung in den Leitungen (Schleimschicht, in der Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und Algen eingebettet sind).

Dieser Biofilm begünstigt Entwicklung von Antibiotika resistenten Bakterien und die Verschleppung von Erregern. Zum Erhalt der Wasserleitungshygiene und zur Minimierung von Biofilmen sollten die Rohrleitungen in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden. Insbesondere vor und nach Behandlungen über das Trinkwasser sind nach dem „Leitfaden zur oralen Medikation“ die Wasserleitungen zur spülen und zu desinfizieren.

Bei mit Antibiotika behandelten Tieren beginnt ab diesem Zeitpunkt die Wartezeit. Dieser Zeitpunkt ist zu dokumentieren.

Wir unterscheiden zwischen 2 Desinfektionsmaßnahmen:

1. ***Desinfektion im nicht belegten Stall,*** also zwischen dem Ausstallen und dem Einstallen und
2. ***kontinuierliche Desinfektion im belegten Stall.***

Bei der ***Desinfektion im nicht belegten Stall*** sollten zuerst die Leitungen entleert und dann mittels Druckluft durchgeblasen werden. Danach entkalken (mit geeignetem Säurepräparat) für mindestens 24 Stunden. Säureaustritt am Leitungsende mit pH-Papier messen.
Dann werden die Leitungen nochmals gespült und nochmals durchgeblasen; erst dann werden die Tränkeleitungen mit dem entsprechenden Desinfektionsmittel gefüllt. Die Desinfektions-Lösung bleibt bis zu 48 Stunden in den Leitungen (Auf die richtige Konzentration ist zu achten!) Danach werden die Leitungen mit Wasser durchgespült.

Bei einer Zwischendesinfektion (Desinfektion in kürzeren Abständen) oder bei ***kontinuierlichen Desinfektionen*** wird das Desinfektionsmittel (nach Herstelleranweisung) so verdünnt, dass es dem Trinkwasser der Tiere ohne negative Auswirkungen zugesetzt werden kann.

Für weitere Fragen zur Tränke-Leitungsdesinfektion kontaktieren Sie bitte den Geflügelgesundheitsdienst (www.tsk-bw.de)

Stand: Mai 2020

TGD TIERGESUNDHEITSDIENSTE
DER TIERSEUCHENKASSE
BADEN-WÜRTTEMBERG

KONTAKT-ADRESSE

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Aulendorf
Talstraße 17
88326 Aulendorf
Telefon 07525 · 942 276
Telefax 07525 · 942 288

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Stuttgart
Schaflandstraße 3/3
70736 Fellbach
Telefon 0711 · 34 26 13 53
Telefax 0711 · 34 26 13 59

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Freiburg
Am Moosweiher 2
79108 Freiburg
Telefon 0761 · 15 02 268
Telefax 0761 · 15 02 298

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Karlsruhe
Weißenburger Straße 3
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 · 926 72 12
Telefax 0721 · 926 72 10

www.tsk-bw-tgd.de